



Vorhang auf für die Gewinner! Die Schüler und Projektlehrer der zehn besten Teams bei der Siegesfeier. In den Top Ten landeten Einhard- und Couven-Gymnasium (Aachen), Ganztagshauptschule Kogelshäuserstraße (Stolberg), Gymnasium Kreuzau, Pius-, Rhein-Maas- und Kaiser-Karls-Gymnasium (Aachen), Viktoriaschule (Aachen), Stiftisches Gymnasium (Düren) und das Gymnasium St. Ursula (Geilenkirchen). Fotos: Andreas Steindl

## ZWEI FRAGEN AN

► ARMIN LASCHET

NRW-Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration



## „Sich auf der Datenautobahn sicher bewegen“

Herr Laschet, warum unterstützen Sie als Schirmherr unsere Internet-Rallye „Netrace“?

**Laschet:** Gerade für junge Menschen ist es wichtig, die unübersichtbare Zahl der Nachrichten zu filtern und den richtigen und sicheren Umgang mit den verschiedenen Informationsquellen zu lernen. Das Internet als populäre und schnelle Datenautobahn nimmt da einen besonderen Stellenwert ein. Doch die jungen Leute müssen lernen, sich auf dieser Autobahn sicher zu bewegen. Das vermittelt Netrace.

Was bringt „Netrace“ aus Ihrer Sicht?

**Laschet:** Der Internetwettbewerb soll natürlich in erster Linie Spaß machen. Das geht ja wohl auch voll auf. Zugleich gibt die Rallye den Schülerinnen und Schülern aber auch die Möglichkeit, das Medium Internet noch besser kennenzulernen, spielerisch ihre Lesekompetenz zu verbessern, das Wichtige vom Unwichtigen, das Fragwürdige vom Gesicherten zu unterscheiden.

## AN-PROJEKT

**NetRace**

die Internet-Rallye von

AN  
Aachener Nachrichten  
NETCOLOGNE

www.an-netrace.de

# Netrace, die Sieger: Klappe und Film ab!

Siegerehrung unserer **Internetallye Netrace**. Platzierung der Top Ten bekanntgegeben. Äußerst knappes Ergebnis: Nur drei Punkte trennen die Plätze 1 und 10. Zwei Gymnasien und eine Hauptschule liegen am Ende vorn.

VON MARC HECKERT

**Alsdorf.** Die Jungs sind ohne Zweifel Profis – nicht nur an der Tastatur. Zur Siegesfeier unserer Internetallye Netrace kam ein Team uniformiert auf die Bühne im Cinetower Alsdorf: In bedruckten T-Shirts mit Rückennummern standen die sieben Mitglieder der Gruppe „HÜW“ vom Aachener Einhard-Gymnasium im Rampenlicht. Mit 149 von 150 Punkten hatten sie sich am Ende als bestes von 375 Teams von 80 Schulen aus der ganzen Region durchgesetzt. Ein Scheck über 1000 Euro war der Preis für die von Dr. Elmar Willemsen betreuten Elftklässler.

Mehr als vier Wochen lang hatten die zehn besten Gruppen auf die Bekanntgabe ihrer genauen Platzierung warten müssen. Erst jetzt wurde enthüllt, wer die zweite Auflage des Wissenswettbewerbes gewonnen hat, den unsere Zeitung gemeinsam mit dem Kölner Telekommunikationsdienstleister NetCologne veranstaltet.

Knapp hinter dem Sieger platzierte sich das Team „Untitled“ des Aachener Couven-Gymnasiums. Es hatte ebenfalls 149 Punkte erreicht, dafür aber etwas länger gebraucht. Die Achtklässler von Corina Schön hatten sich im Vorjahr bereits auf Platz 13 gekämpft. Für sie gab es nun 750 Euro.

Die Bronzemedaille geht an das Team „KogelstreetNews“ der Ganztagshauptschule Kogelshäuserstraße. Mit 148 Punkten konnten sich die Stolberger bereits zum zweiten Mal als beste Hauptschule im gesamten Feld qualifizieren. Das von Claudia Titz betreute Team ließ nicht nur die Mannschaften aller übrigen Hauptschulen, sondern auch noch sämtliche Gesamt-, Real- und Berufsschulen

hinter sich. Ihr Lohn: 750 Euro. Mit einem Punkt Abstand folgt auf Rang 4 die Gruppe „Blue's Clues“ vom Gymnasium der Gemeinde Kreuzau. Sie sind routinierte Netracer: Im ersten Jahr war die von Heinz Kapellmann betreute Gruppe auf Platz 5 gekommen.

„Unsere Lehrer haben richtig mitgefiebert“

KARINA BEYER,  
SCHÜLERIN

Jetzt hatten sie mit 2 Stunden 6 Minuten sogar die schnellste Zeit in den Top Ten. Für sie gab es 500 Euro. „Unsere Lehrer haben richtig mitgefiebert“, freute sich Karina Beyer.

Ebenfalls 147 Punkte und ebenfalls 500 Euro erzielten die „Weberknechte“ vom Bischöflichen Pius-Gymnasium Aachen. Auch sie sind alte Netrace-Bekannte. Nein, ihr Lehrer Alexander Weber habe sie nicht zu sehr „geknechtet“, erklärte Benedikt Quarch auf eine Frage des stellvertretenden „Nachrichten“-Chefredakteurs Bernd Büttgens. „Der ist ein Netter.“

Vom Aachener Rhein-Maas-Gymnasium stammt „dedaoler\_e-carten\_11rn“ – ein Name, der rückwärts gelesen sein will. Die bereits im Vorjahr erfolgreichen Schüler kamen mit Projektlehrer Matthias Eichstädt und 147 Punkte nun auf Platz 6. Für sie gab es 250 Euro.

Die „Internetchecker“ vom Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen erkämpften sich

ebenfalls 147 Punkte. Platz 7 und 250 Euro waren der Lohn für die von Josef Frey betreuten Schüler.

Jüngstes Team in den Top Ten ist „Los Karachos“ von der Viktoriaschule Aachen, ebenfalls mit 147 Punkten und auf Platz 8. Die Elf- und Zwölfjährigen gehen in die Klasse 6a. Auch für die Schüler von Projektlehrer Dr. Georg Richter gab es 250 Euro.

Je 146 Punkte hatten „Flatrate Dicker Turm“ vom Stiftischen Gymnasium Düren und „The Speedies“ vom Bischöflichen Gymnasium St. Ursula Geilenkirchen. Die von Günter Bünthen und Riccardo Marangi betreuten Gruppen waren erstmals dabei und fuhren mit je 250 Euro heim.

Überaus zufrieden mit dem Projekt zeigten sich die Organisatoren. „Auch in diesem Jahr waren wir wieder begeistert, wie gut dieses Angebot angenommen wird“, sagte NetCologne-Sprecherin Judith Schmitz. Bernd Büttgens unterstrich die Bedeutung der größten Online-Bildungsoffensive in unserer Region: „Das Lesen verändert sich.“

Wie schon im Vorjahr blieb es bei der Preisverleihung nicht beim Geld. Aus einer Reihe Film Dosen durfte sich jedes Team eine aussuchen, zu der ein Gutschein für einen Kinobesuch für die Gruppe gehörte. Vorher aber gab es für alle Top-Ten-Schüler aber noch den Film „Madagascar 2“.

Bildergalerie zur Siegerehrung:  
www.an-online.de



Sieben Super-Surfer: Das Siegeream „HÜW“ vom Aachener Einhard-Gymnasium. Markus Mertens, Martin Statz, Marvin Lambertus, Jurek Dohmen, Till Lehmkuhl, Alexander Klein und Alexander Zuhelle (von links) zeigen sich mit Urkunde und 1000-Euro-Scheck dem Fotografen.



Netrace-Macher im Gespräch: Wilhelm Maassen, Promedia-Geschäftsführer, Bernd Büttgens, stellvertretender Chefredakteur unserer Zeitung und Judith Schmitz, NetCologne-Sprecherin (von links).



Blau, schlau, zufrieden: Dass ihr Vorjahreserfolg kein Zufall war, bewiesen „Blue's Clues“ vom Gymnasium Kreuzau. Benedikt Hanek, Philipp Weißhaupt, Juli Lorenz und Steffi Bleja (von links).



Spaß für alle: Nach der Siegerehrung markierte der Film „Madagascar 2“ den Höhepunkt des Nachmittags.



Kleine Hilfe: Wilhelm Maassen (Promedia) erklärt Issam El Ghaouty (Kaiser-Karls-Gymnasium), wie die Verlosung der Filmpreise funktioniert.



Süßes für Sieger: Drei „Weberknechte“ vom Pius-Gymnasium besorgen sich vor dem Start von „Madagascar 2“ die nötige Nervennahrung.